

###USER_address###

der Anfang des VBIO-Newsletters gestaltet sich heute recht pflanzlich. Wir werfen einen Blick auf australische Feenkreise, lösen ein großes Pflanzenerbgutpuzzle und erfahren, warum auch gekochte Karotten für Allergiker noch gefährlich sein können. Zuerst zu den Feenkreisen, diese gestalten als „Ingenieure“ ihre Umwelt so um, dass sie mit Hilfe ökohydrologischer Biomasse-Wasser-Rückkopplungen ein Lückenmuster bilden, um in der Wüste überleben zu können. Das Puzzlespiel haben Bioinformatiker gespielt und ein Software-Tool entwickelt, mit dem das Erbgut von Pflanzen in hoher Auflösung und mit geringer Fehlerrate gephased werden kann. Zu guter Letzt die Karotten, hier nahm man bisher an, dass gekochte Karotten auch von Allergikern gut vertragen werden. Das natürliche Karottenallergen Dau c 1 kann sich jedoch nach dem Erhitzen wieder zurückbilden und eine allergische Reaktion auslösen.

Wer starke Nerven hat, kann auch schneller reagieren. Stimmt nicht so ganz, dicke sollten die Nerven eher sein, zumindest in einer Studie an Mäusen. Nach der Ausschaltung eines Proteins in den Nervenfasern hatten diese dickere Axone und reagierten deutlich schneller auf sensorische Reize als ihre Artgenossen. Keine Angst, eine „Supermaus“ haben die Forscher zum Glück nicht geschaffen. Ganz und gar nicht super finden Menschen den für die Genomforschung nötigen Datenaustausch. Das belegt die bislang größte Umfrage zu diesem Thema. Weniger als die Hälfte der Befragten möchte, dass ihre genetischen Informationen für mehrere Zwecke verwendet werden.

Die Informationen in diesem VBIO-Newsletter können Sie gerne weiter verwenden und damit Ihr Wissen erweitern. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der News.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News



WISSENSCHAFT

Eine neue Möglichkeit, um Pflanzen vor Pilzbefall zu schützen

Weitverbreitete Pilzschädlinge bei Pflanzen lassen sich mit einer handelsüblichen Chemikalie gezielt bekämpfen, die bislang vor allem in der Medizin eingesetzt wurde. Das haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und der Staatlichen Universität von Paraná in Brasilien herausgefunden. Mit Hilfe eines...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Australische Gräser gestalten als „Ingenieure“ ihre Umwelt

Feenkreise sind eins der größten Rätsel der Natur und eins der visuell verblüffendsten Phänomene. Ein internationales Forschungsteam unter der Leitung der Universität Göttingen hat nun erstmals detaillierte Daten gesammelt, die zeigen, dass das Modell des britischen Mathematikers Alan Turing die auffälligen Vegetationsmuster der australischen Feenkreise erklärt.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Pflanzenerbgut mit hoher Auflösung entpuzzeln

Die Aufschlüsselung insbesondere eines pflanzlichen Genoms ist sehr aufwändig und fehlerträchtig. Grund ist, dass alle Chromosomen in mehreren, sehr ähnlichen Kopien vorliegen. Ein Forschungsteam von Bioinformatikern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) hat nun ein Softwaretool entwickelt, mit dem die Zuordnung zu den richtigen Kopien – das „Phasing“ – mit...

[› weiterlesen](#)

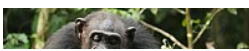


WISSENSCHAFT

Auch gekochte Karotten können allergische Reaktionen auslösen

Der Verzehr roher Karotten löst bei vielen Menschen Allergien aus. Entgegen einer weit verbreiteten Auffassung können aber auch gekochte Karotten diesen Effekt haben. Dies hat ein Forschungsteam der Universität Bayreuth jetzt herausgefunden. Zwar nimmt das Allergen der Karotte, Dau c 1 genannt, im hocherhitzen Zustand eine für Allergiker ungefährliche Struktur an. ...

[› weiterlesen](#)



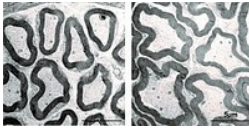
WISSENSCHAFT



Auch Schimpansen leiden ein Leben lang, wenn sie im Kindesalter die Mutter verlieren

Der Tod eines Elternteils ist für ein Kind traumatisch und Waisenkinder leiden häufig für den Rest ihres Lebens unter diesem Verlust – ein verzögertes Wachstum und gesundheitliche Probleme können die Folgen sein. Eine neue Studie des Tai-Schimpansenprojekts in der Elfenbeinküste und des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie in Leipzig belegt nun, dass bei...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Dickere Nervenfasern lassen Mäuse schneller reagieren

Forscher schalten ein Protein in den Nervenfasern von Mäusen aus und erhöhen damit die Geschwindigkeit der Reizweiterleitung

[› weiterlesen](#)

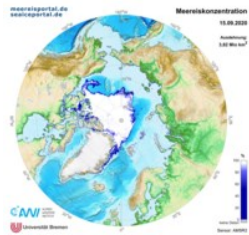


POLITIK & GESELLSCHAFT

Menschen haben wenig Vertrauen beim Austausch von Genom-Daten

Menschen haben nach wie vor wenig Vertrauen in den für die Genomforschung nötigen Datenaustausch. Das belegt die bislang größte Umfrage zum Thema, die von der Cambridge University u.a. in Zusammenarbeit mit der Politikwissenschaftlerin Barbara Prainsack von der Universität Wien durchgeführt wurde: Weniger als die Hälfte der Befragten möchte ihre genetischen...

[› weiterlesen](#)



NACHHALTIGKEIT/KLIMA

Arktisches Meereis schrumpft auf zweitkleinste Sommerfläche seit Beginn der Satellitenmessungen

Die Meereisdecke des Arktischen Ozeans ist in diesem Sommer auf die zweitkleinste Fläche seit Beginn der Satellitenmessungen im Jahr 1979 geschrumpft. Mitte September betrug die verbleibende Eisfläche nur noch 3,8 Millionen Quadratkilometer. Damit liegt die aktuelle Meereisfläche etwa 0,5 Millionen Quadratkilometer über dem Negativrekord aus dem Jahr 2012.

[› weiterlesen](#)

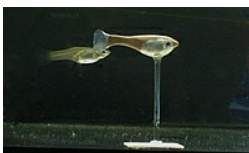


WISSENSCHAFT

Paläontologie - Älteste Spermien der Welt

In einem Bernstein entdeckte ein internationales Team von Paläontologen im Inneren eines weiblichen Muschelkrebses 100 Millionen Jahre alte Riesenspermien. Offenbar hatte das winzige Krustentier sich kurz zuvor gepaart, ehe es im Baumharz eingeschlossen wurde.

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Willst du eine Führungspersönlichkeit sein? Dann musst Du schnell sein!

Mit Hilfe modernster Robotik zeigt ein Forschungsteam erstmals, dass die individuelle Geschwindigkeit einzelner Tiere innerhalb der Gruppe kollektive Verhaltensmuster erklären kann, und dass das Gruppenverhalten durch die schnelleren Individuen bestimmt wird. Die Studie eines Forschungsteams der Universität Konstanz, des Exzellenzclusters „Science of Intelligence“ und...

[› weiterlesen](#)

[› Weitere News finden Sie unter \[www.vbio.de/aktuelles\]\(http://www.vbio.de/aktuelles\)](#)

Auswahl aktueller Termine

ONLINE-SEMINAR | BUNDESWEIT

01.10.2020

Aufgaben im digitalen Kontext/Distanzlernen - Online Seminarangebot den AK Schulbiologie im VBIO

[› weiterlesen](#)

ONLINE-KONFERENZ | BUNDESWEIT

01.10.2020 - 02.10.2020

"Genome Editing in Europe: New Agenda or New Disputes?"

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:



VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG),
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, Bielefeld (Präsident)
PD Dr. Christian Lindermayr, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?

Wenn Sie den VBIO-Newsletter (an: **##USER_email##**) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.
Nutzen Sie bitte diesen Abmeldelink nicht, wenn Ihnen der VBIO-Newsletter weitergeleitet wurde. Melden Sie sich in diesem Fall direkt beim Absender ab.